

paperpress

.....N e w s l e t t e r.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 492 M

13. April 2013

38. Jahrgang

Weiteres Gleis auf der Kolonie in der Sântisstraße entdeckt!



In der rechtlichen Bewertung aller Vorgänge um die Kleingartenkolonie Sântisstraße, auf der Logistikzentren entstehen sollen, ist es von besonderer Bedeutung, ob die dort vorhandenen Gleise jemals einer Bahnnutzung dienten. Daraus leitet sich die Zuständigkeit, Bezirk oder Bund, ab.

Im Frühling sprießen nicht nur die Knospen an den Bäumen und Sträuchern, sondern kommen auch bislang nicht entdeckte Gleise ans Tageslicht. Bei einer kürzlichen Begehung des Geländes, fiel auf dem Hauptweg ein Gleis auf, das man bislang noch nicht gesehen hatte. *(Foto Blickrichtung West nach Ost)*



Das ist der Hauptweg der Kolonie, der ungewöhnlich breit ist. Links befinden sich die bislang bekannten Gleise. Augenscheinlich liegt rechts, parallel dazu, ein weiteres Gleis, also insgesamt eine Doppelgleisanlage auf der dafür ausreichend breiten Trasse. Wenn hier eines Tages durch die zahllosen Versäumnisse des Bezirksamtes tatsächlich ein Logistikzentrum gebaut werden sollte, darf man gespannt sein, wie viele weitere Gleise zu Tage befördert werden.

Immerhin war hier das Güterwaggonausbesserungswerk Marienfelde geplant. Ob die Gleise zur Beförderung von Personen oder Baumaterialien dienten, wird man vielleicht nie herausfinden können. Eine Bahnnutzung liegt jedoch nicht nur auf der Hand, sondern auch auf den Schienen. *(Foto Blickrichtung Ost nach West)*